Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

alle tag zwen veruvtalt leich
nan vnd zwaÿ schoff. Vn d'
zeit gab man yn nichts das
sy den Danieln ezzen. Zw
der zeit was Abacuk der
wessag in Juda der truegt
den Snitern zw ezzen.
Do chom der engel zw im
vnd sprach peng die chost
die du traist dem Danieln
gen Babilony der in der
Leuwen grüeb ist. Do nam
In der engel pey seine lokche
vnd fuert in mit die grueben
Do ruefet Abakuk. Botes die
mer das ezzen nym das dir
der herre gesant hat. Do
Dankcht Daniel got vnd
az. Do fuert der engel Abakuk
an sein stat. Darnach cham
der Kunig zw der grueben
an dem sybenden tag. do er
den Danieln klagt vnd do
er in zwischen den leuwen
sach sitzen. Do ruefet er vnd
sprach. Got des Daniels
herre. Dw pist starcks vnd
gewaltig vnd der Kunig
zoch in aus der grueben
vnd lies die die grueben
die an dem ding schuldig
waren. Das man dem
Danieln zw den leuwen
geworffen het die selben
zw riessen die leuwen zw
des kunigs angesicht

von dem wessagenn Abacuk

Abacuk was von Di
meonis geslecht der
cechamit in de geist
das die von Jerusalem, chunf
tiglich gefangen werden
vnd zw stort. vnd do die
Caldei zw der stat Jerusalem
chomen do slocher vnd was
ein pilgerin in israhel. vnd
do das volkch des geslechtes
Jude in Egyptum fluhen do
belaub er vnd an dem ane
fanckch seines pueches schrib
er vnd ruefet wider got. Wie
umb der pöz vnd der ungetug
goto volkch hiet zw storet
vnd das gotes haus vnd
warumb er ymmer mer
riessen solt. sind in got nicht
erhören wolt. do ~~ruefet~~ offent
im got. das das volkch vil
mer trüebsal leiden muest.
von dem Kunig Nabuchodonosor. vnd das der Kunig
Nabuchodonosor künftlichen
sere darumb verdürb. Dar
nach hört der Abakuk auf
zw riessen wider got. do
offent im got christi zwe
Ehunft vnd sprach vzeucht.